

- Beschlussvorlage
 Berichtsvorlage
 öffentliche Sitzung
 nicht-öffentliche Sitzung

Beratungsfolge: _____ Datum: _____

- Fachausschuss _____
 Fachausschuss _____
 Kreisausschuss 27.01.2004
 Kreistag 11.02.2004

Inhalt:

Bestellung der vom Kreistag zu entsendenden Vertreter des Landkreises im Aufsichtsrat der „Medizinisch & Soziales Zentrum gGmbH“

Wenn Kosten entstehen:

Kosten	Haushaltsstelle	Haushaltsjahr	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung:	Deckungsvorschlag:		

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die in der Anlage aufgeführten Personen in den Aufsichtsrat der „Medizinisch & Soziales Zentrum gGmbH“ zu entsenden.

zuständiges Amt:

Finanzen u. Service _____ - _____ Mike Förster Klemens Schmitz
 Amtsleiter _____ Dezernent _____ Landrat _____

abgestimmt mit:

Amt	Name	Unterschrift
Beteiligungsverwaltung	Hans-Erich Ruff	

Beratungsergebnis:

Kreistag/ Ausschuss	Datum	Stimmen		Stimm- enthaltung	Einstimmig	Lt. Beschluss- vorschlag	Abweichender Beschluss (s.beiliegendes Formblatt)
		Ja	Nein				
Kreisausschuss	27.01.2004						
Kreistag	11.02.2004						

Begründung:

Mit der Änderung des Gesellschaftsvertrages der „Medizinisch & Soziales Zentrum gGmbH“ wird statt des Verwaltungsrates ein Aufsichtsrat eingesetzt. Der Aufsichtsrat besteht aus 9 Mitgliedern, 5 Aufsichtsratsmitglieder entsendet der Kreistag aus seinen eigenen Reihen, Aufsichtssitze stehen dem Landrat sowie einem von ihm Beauftragten zu, 2 Aufsichtsratsmitglieder entsendet der Betriebsrat. Für 5 Sitze erfolgt die Bestellung nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren sinngemäß wie für die Besetzung von Ausschüssen durch den Kreistag (§ 104 Abs. 1,2 GO i.V.m. § 44 Abs. 2,3 LkrO).

Der Aufsichtsrat basiert auf veränderten rechtlichen Grundlagen gegenüber dem Verwaltungsrat. Eine stillschweigende Übernahme der 5 Aufsichtsratsitze durch die 5 Verwaltungsratsmitglieder kann deshalb nicht erfolgen. Nach der alten Verfahrensweise war es möglich sachkundige Einwohner zu entsenden, was jetzt nicht mehr möglich ist.

Es bedarf somit eines erneuten Kreistagsbeschlusses. Für den Aufsichtsrat gelten Regelungen des Aktiengesetzes. Insbesondere müssen Aufsichtsratsmitglieder über eine entsprechende Sachkunde verfügen um unternehmensspezifische Zusammenhänge auf den Gebieten des Handels-, Steuer- und Gesellschaftsrechts zu verstehen. Diese Anforderungen ergeben sich aus § 52 Abs. 1 GmbH-Gesetz i.V.m. §§ 116 und 93 Abs. 1 des Aktiengesetzes.

Anlage zur DS-Nr.

Sitzverteilung und Bestellung der Vertreter des Kreistages in den Aufsichtsrat der Medizinisch & Soziales Zentrum gGmbH (nach Hare-Niemeyer).

5 Sitze

Fraktion	Sitze	Name	Vorname	Anschrift
CDU	1		
	(1) Los		
SPD	1		
PDS	1		
Rettet die Uckermark	1		
FDP	(1) Los		

Der 5. Sitz wird durch Losentscheid zwischen der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion ermittelt.

Drucksachenänderung

Bestellung der vom Kreistag zu entsendenden Vertreter des Landkreises im Aufsichtsrat der „Medizinisch & Soziales Zentrum gGmbH“
(Beschlussvorlage DS-Nr.: 3/2004)

Die Anlage zur o. g. Beschlussvorlage wird wie folgt ersetzt:

Anlage zur Beschlussvorlage DS-Nr.: 3/2004:

Medizinisch und Soziales Zentrum Angermünde gGmbH

Organ: Aufsichtsrat 5 Sitze

CDU	SPD	PDS	RETTET DIE UCKERMARK
2	1	1	1
Kellner, Peter Berliner Tor 1 16278 Angermünde	Haffer, Gustav-Adolf Kupferschmiedegang 21a 17291 Prenzlau	Wolff-Molorciuc, Irene Mittelstraße 15 OT Passow 16306 Welsebruch	Kliche, Ines Hohenselchower Str.1 OT Casekow 16306 Casekow
Banditt, Wolfgang Schmalzgrubenstraße 257 16307 Gartz (Oder)			

Auf einen Losentscheid zwischen CDU und FDP um den 5. Sitz hat die FDP zu Gunsten der CDU verzichtet.

In Vertretung

Reinhold Klaus